

LOKALES GIESSEN **Gießener Anzeiger**

Vom Gießener Rathaus aus bis nach Tunesien

Von *bj* vor 4 Tagen

Digitale Ausstellung mit Motiven aus der historischen Stadt Kairouan wird am Donnerstagabend um 19 Uhr im Rathaus eröffnet. Im November gibt es ein vielfältiges interkulturelles Begleitprogramm.



Ein Aquarell von Wolfgang Kuhn, das die historische Medina Kairouans zeigt und zur Ausstellung "Dialog durch Begegnung" gehört. Repro: Kuhn, Stadt Gießen

GIESSEN - Wer sich in diesem tristen November in die Ferne wünscht, braucht nur den kurzen Weg bis zum Rathaus einzuschlagen. Dort wird heute Abend um 19 Uhr eine digitale

Ausstellung feierlich eröffnet: Zu sehen sind Bilder von 27 renommierten Fotografen aus Europa und dem Maghreb, die auf Einladung der Europäischen Union im tunesischen Kairouan auf Motivsuche unterwegs waren. Die Medina dieser zu den großen islamischen Heiligtümern zählenden Stadt ist Teil des Unesco-Weltkulturerbes. Angesichts der Masse der Motive werden die Fotos auf einem großen Bildschirm nun einen Monat lang im Foyer des Rathauses gezeigt. Doch es geht den Organisatoren und ihren zahlreichen Kooperationspartnern dabei um mehr: um einen Dialog durch Begegnung, der Blinde und Sehbehinderte mit Sehenden zusammenbringen soll.

Zustande kam die Ausstellung auf Anregung von Dr. Mustapha Ouertani und seiner Frau Bernadette Smyrek-Ouertani, die sich mit ihrem in Wetzlar ansässigen Verein "Atrium" seit Jahren für die Inklusion sehbehinderter Menschen einsetzen. Und die in Mustapha Ouertanis Heimatstadt Kairouan am Aufbau eines Bildungszentrums arbeiten. Zur Ausstellung im Rathaus steuern sie einige "taktile Objekte" bei, reliefartige Bilder mit Motiven der Stadt, die sich auch ertasten lassen. Hinzu kommt eine Audioinstallation, bei der Straßengeräusche aus Kairouan zu hören sein werden. Eine besondere Attraktion kommt am 17. November um 11 Uhr hinzu: ein "Blind Walk", bei dem auf dem Vorplatz inklusive Erlebnistouren angeboten werden, bei dem die Teilnehmer mit verbundenen Augen um die Häuser geführt werden und somit für kurze Zeit die Erfahrungen Sehbehinderter teilen.

Zum weiteren Programm gehören Vorführungen tunesischer Filme am 18. und 25. bis 27. November sowie 2. Dezember im Traumstern Lich, ein Kalligrafie-Workshop (nach Anmeldung), eine Lesung von Kaouther Tabai aus ihrem Buch "Jasminknospen - von Tunesien nach Europa ... und dann?" am 29. November in der Stadtbücherei sowie eine Ausstellung mit Reiseskizzen im Rathaus, die am 4. November eröffnet wird. Das gesamte Programm ist auf einem im Rathaus erhältlichen Flyer zusammengefasst.